

WILHELM WÜHR

DIE EMIGRANTEN
DER FRANZÖSISCHEN REVOLUTION
IM BAYERISCHEN UND FRÄNKISCHEN KREIS

Mit dem Verzeichnis aller im Gebiet des rechtsrheinischen Bayerns
festgestellten Emigranten

NEUDRUCK DER AUSGABE MÜNCHEN 1938



1974

SCIENTIA VERLAG AALEN



Inhalt

Verzeichnis der Abkürzungen für die häufig benützten Archive	VIII
Verzeichnis der häufig benützten Literatur	IX
Einleitung	1

A. Der bayerische Kreis

Überblick	9
I. Die Emigrantenaufnahme im Kurfürstentum Bayern	
1. Die ersten Maßnahmen Karl Theodors	13
2. Verteilung der Emigranten aufs flache Land	18
3. Die bayerische Grenzsperrre seit 1794 und die Emigrantensflucht aus Bayern im Jahre 1796	29
4. Die adeligen Emigranten in Bayern	39
5. Vom Leben und Treiben der Emigranten	43
6. Trübe Einzelschicksale	56
7. Maximilian IV. Joseph und das Ende des Exils	64
II. Das Hochstift Passau, ein Durchgangsland für die Emigranten	
1. Unter Kardinal v. Auersperg	73
2. Unter Fürstbischof Thomas v. Thun-Hohenstein	79
3. Unter Fürstbischof Leopold v. Thun	83
4. Verwendung der geistlichen Emigranten	92
III. Die Emigranten in den kleineren Territorien	
1. Die Hochstifte Freising und Regensburg	97
2. Die übrigen Kreisstände	101
IV. Die Kollekte für die Konstanzer Emigranten in den Bistümern des bayerischen Kreises	
1. Die Bistümer Kurbayerns	104
2. Hochstift Passau	107
3. Bistum Augsburg	111

VI

B. Der fränkische Kreis

Überblick	117
I. Die „Region Mirabeau“ im Hohenlohischen	121
II. Die Fürstentümer Ansbach-Bayreuth als Emigrantenzahl	
1. Hardenbergs Emigrantenpolitik bis zum Basler Frieden	138
2. Die Fürstentümer als Friedensinseln in den Kriegsjahren 1795 und 1796	143
3. Verteilung der französischen Emigranten auf die beiden Fürstentümer	146
4. Lebenshaltung der Emigranten	155
5. König Friedrich Wilhelm III. von Preußen und die Emigranten	163
III. Die Emigrantenabwehr im Hochstift Würzburg	
1. Fürstbischof Franz Ludwig v. Erthal und seine grundsätzliche Stellungnahme zur Emigrantenfrage	168
2. Abwehr der französischen und Aufnahme der reichsdeutschen Emigranten	174
3. Fremdenpolizei und Emigrantenhilfe	184
4. Freundliche Haltung des Fürstbischofs v. Fiechenbach	188
IV. Wechselnde Gunst für die Emigranten im Hochstift Bamberg	
1. Der Gegensatz zweier Fürstbischöfe	193
2. Emigrantenbetätigung in Gefangenenseelsorge, im Handel und in der Presse	200
V. Die Emigrantenpolitik der übrigen Kreisstände	
1. Emigrantengruppen im Hochstift Eichstätt	206
2. Die Emigranten im Fürstentum Hohenlohe-Schillingsfürst-Bartenstein und das Emigrantenpriesterseminar zu Wolfsau	212
3. Wechselnde Emigrantenpraxis der Reichsstadt Nürnberg	215
4. Emigranten in den kleineren fränkischen Territorien	220
VI. Die Kollekte für die Konstanzer Emigranten in den fränkischen Bistümern	
1. Im Bistum Würzburg	223
2. Im Bistum Bamberg	227
3. Im Bistum Eichstätt	228

Beilagen

1. Die kurbayerische Emigrantenverordnung vom 17. November 1792	233
2. Kurfürst Karl Theodor und Papst Pius VI.	234
3. Liste der in Kurbayern aufgenommenen emigrierten Bischöfe und Generalvikare	236

VII

4. Emigranten als Hauslehrer und Schloßkapläne in Kurbayern	238
5. Die in Kurbayern gestorbenen Emigranten	241
6. Kurbayerns Emigrantenstatistiken	242
7. Verzeichnis der in Kurbayern verbliebenen Condéer, die von englischer Pension lebten	247
8. Emigranten im Hochstift Passau	248
9. Richtlinien des Fränkischen Kreiskonventes vom 3. März 1792 für die Behandlung der Emigrantenfrage	249
10. Emigrantenberufe in den Fürstentümern Ansbach-Bayreuth	250
11. Fürstbischof Franz Ludwig v. Erthal gegen französische Hofmeister und Gouvernante	252
12. Instruktion des Geistlichen Vikariats Bamberg für die beiden zu den französischen Kriegsgefangenen entsandten Emigrantenseelsorger Hoff und Rotholz vom 17. November 1794	252

Anhang

1. Vorbemerkung	257
2. Verzeichnis der im rechtsrheinischen Bayern festgestellten Emigranten	259
3. Verzeichnis der in Bayern festgestellten Mitglieder der „Gesellschaft von der heiligen Einsamkeit“ aus Fontenelles	574
4. Verzeichnis der deutschen Ortsnamen	583